

Pressemitteilung

Datum: 30.10.2009

Ein Zentrum für Bauchbeschwerden

Internisten und Chirurgen bündeln ihre Kompetenzen in der neuen interdisziplinären Bauchstation am Evangelischen Krankenhaus Witten

Witten, 30. Oktober 2009. Die Medizinische Klinik und die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Evangelischen Krankenhauses Witten arbeiten bei Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen im Bauchraum noch enger zusammen als bisher. Internisten und Chirurgen des Krankenhauses an der Pferdebachstraße bündeln ihre Kompetenzen in der neuen Viszeralmedizinischen Station, einer interdisziplinären Bauchstation, die von beiden Fachabteilungen gemeinsam geführt wird. Sie nimmt am 2. November 2009 ihren Betrieb auf.

Die neue Station nimmt Patienten mit Beschwerden im Bauchraum auf, deren Krankheitsbild sich nicht sofort einer der beiden Fachabteilungen zuordnen lässt. Dazu gehören zum Beispiel jede Art von starken, unklaren Bauchschmerzen, der Verdacht auf einen Darmverschluss, ausgeprägte Darmentzündungen ebenso wie Gallenblasenentzündungen oder der Verdacht auf eine Blinddarmentzündung. „Fälle, in denen man manchmal operieren muss, manchmal aber auch nicht“, erläutert Dr. Mario Iasevoli, Chefarzt der Medizinischen Klinik. Auch der Hausarzt weiß dann seine Patienten sofort in interdisziplinärer Betreuung.

In der Viszeralmedizinischen Station untersuchen und behandeln Internisten und Chirurgen die Patienten gemeinsam, bis sich eine klare Zuordnung zu einer der Fachabteilungen ergibt. Visiten führen die Chefarzte Dr. Mario Iasevoli und Dr. Dirk Martin (Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie) und ihre Mitarbeiter zweimal täglich gemeinsam durch. Außerdem gibt es einmal pro Woche eine interdisziplinäre Konferenz aller Mitarbeiter. So erhalten Patienten mit Bauchbeschwerden sofort die optimale Behandlung, Reibungsverluste zwischen den Disziplinen werden vermieden.

Zudem stellt die Viszeralmedizinische Station einen Schritt in die Zukunft dar. „Es ist sehr wahrscheinlich, dass zukünftig Viszeralchirurgie und Gastroenterologie zusammen in gemeinsamen Abteilungen geführt werden“, blickt Dr. Iasevoli nach vorn. „Beides sind Spezialgebiete ihrer Disziplinen, die immer mehr zusammenwachsen.“ Ein wesentlicher Berührungspunkt ergibt sich zum Beispiel durch die Endoskopie. „Wir arbeiten von Innen, die Chirurgen von Außen“, erläutert Gastroenterologe Iasevoli. „Und in der Mitte treffen wir uns dann.“

Öffentlichkeitsreferat

Jens-Martin Gorny
Durchwahl +49 (0)234/91 33-363
oder +49 (0)2302/175-2228
jm.gorny@diakonie-ruhr.de

Diakonie Ruhr
Westring 26
44787 Bochum

Fon 02 34/91 33-0
Fax 02 34/91 33-319
www.diakonie-ruhr.de

Die **Medizinische Klinik** des Evangelischen Krankenhauses Witten unter der Leitung von Dr. Mario Iasevoli verfügt über 114 Betten inklusive Betten auf der interdisziplinär geleiteten Intensivstation. Das Hauptarbeitsgebiet der Klinik liegt neben der allgemeinen Inneren Medizin, im gastroenterologischen, onkologischen, pulmologischen sowie kardiologischen Bereich.

Die Klinik für **Allgemein- und Viszeralchirurgie** unter Leitung von Dr. Dirk Martin verfügt über 49 Betten. Klinische Schwerpunkte sind die Chirurgie der Speiseröhre, des Magens, der Leber und Gallenwege sowie die Proktologie, die Schilddrüsen- und Pankreas-, Gefäß- und Lungenchirurgie bis hin zur laparoskopischen Chirurgie und die Behandlung von Hernien.

Zum Foto:

Auf der Viszeralmedizinischen Station am Evangelischen Krankenhaus Witten führen die Chefärzte Dr. Mario Iasevoli (Medizinische Klinik, 2.v.r.) und Dr. Dirk Martin (Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, 3.v.r.) zweimal am Tag eine gemeinsame Visite durch.

Foto: Jens-Martin Gorny / Diakonie Ruhr

Kontakt:

Evangelisches Krankenhaus Witten
Geschäftsführer Jörg Friedrich
Pferdebachstraße 27
58455 Witten
Telefon: 02302/175-2239
Email: .evk-witten@diakonie-ruhr.de